

Rezension

L I T E R A
R I S C H E
S Z E N T R
U M G I E S
S E N

Literarisches Zentrum Gießen e.V. · im KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen

› **Alison Green**
Einfach nett

Beltz&Gelberg 2020

46 Seiten

12,95 €

ISBN: 978-3-407-75473-8

Ab 6 Jahren

Übersetzung: Maren Illinger

Literarisches Zentrum Gießen e.V.
im KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle)
35390 Gießen

T +49 (0) 641 97 28 25 17
F +49 (0) 641 97 28 25 19
info@lz-giessen.de
www.lz-giessen.de

KTN 205009174
BLZ 513 500 25
Sparkasse Gießen

Ein Buch über das Freundlichsein mit einem Vorwort von Axel Scheffler und Bildern von 38 netten Illustratorinnen

„Stell dir mal eine Welt vor, in der alle nett sind.“ So beginnt das Buch. *Einfach nett* ist ein außerordentlich nettes Buch. In fast jeglicher Hinsicht. Es hat nette Texte, nette Bilder und dem Ganzen liegt eine wirklich nette Idee zugrunde: Einfach mal mehr nett sein, bitte! Axel Scheffler, vermutlich allen Eltern und Kinder bekannt von Grüffelo, Superwurm & Co., betont in seinem Vorwort die große Bedeutung von ‚Nettsein‘ und dass es oft so wenig braucht, um die Welt im Kleinen Stück für Stück ein bisschen besser zu machen – indem man einfach nett ist. Und um genau diese Botschaft zu unterstützen, haben 38 bekannte Illustrator*innen aus der ganzen Welt Bilder gespendet, die in diesem tollen Buch versammelt sind und den Text von Alison Green auch auf anderer Ebene zum Ausdruck bringen. Eine wunderbare Zusammenstellung verschiedenster Illustrationen, die alle gemeinsam die eine Aussage unterstreichen: Seid nett!

Es gibt so viele Möglichkeiten im Alltag, um nett zu sein: Man kann jemanden trösten, jemanden anlächeln, jemandem eine Tasche tragen, jemanden mitspielen lassen, jemanden mal vorlassen oder auch jemandem helfen, sich zuhause zu fühlen, wenn er neu ist. Damit greift der Text explizit die Situation geflüchteter Menschen auf, die alles zurücklassen mussten und nirgends richtig ankommen können – wenn nicht jemand nett ist!

Ohne Frage ist es nicht immer so einfach, denn das Leben ist oft kompliziert. Dennoch erscheint es einem beim Lesen des Buches beinahe ein wenig absurd, wie kompliziert man sich sogar das Nett-Sein machen kann. Kinder können das oft besser. Und damit diese Fähigkeit in einer immer schnelleren, immer vertrackteren und immer mehr auf die eigene Leistung ausgerichteten Welt nicht verloren geht, muss man Kinder darin

unterstützen, heute mehr denn je. Und auch Erwachsene dürfen sich angesprochen fühlen.

Keiner kann allein die Welt retten, indem er nett ist, aber jeder kann sie ein kleines Stückchen besser machen. Und so endet das Buch mit dem Satz: „Denn wenn jeder nett ist, schaffen wir alle zusammen eine bessere Welt.“

Das Buchprojekt unterstützt den gemeinnützigen Verein *Three Peas*, der dabei hilft, Menschen, die ihr Land, ihre Heimat, ihr Leben verlassen mussten, den Start in ein neues Leben zu erleichtern. Die Gründerinnen des Vereins werden zitiert mit den Worten: „Was wäre, wenn jeder von uns ein kleines bisschen mit anpacken würde? Gemeinsam würden wir Großes erreichen.“ Und gemeinsam ist dieses Buch entstanden: So viele Menschen haben mit angepackt, gemalt, geschrieben, getextet, übersetzt. Und ganz bestimmt macht dieses Buch die Welt ein kleines Stückchen besser.

Yvonne Joeres